

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 54 (1967)
Heft: 5: Mehrfamilienhäuser ; Häusergruppen

Artikel: Terrasseneinfamilienhaus-Siedlung Chilacher in Uitikon-Waldegg :
Architekt Robert Schmid SIA, Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-42041>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1

Terrasseneinfamilienhaus- Siedlung Chilacher in Uitikon- Waldegg



2

Architekt: Robert Schmid SIA, Zürich

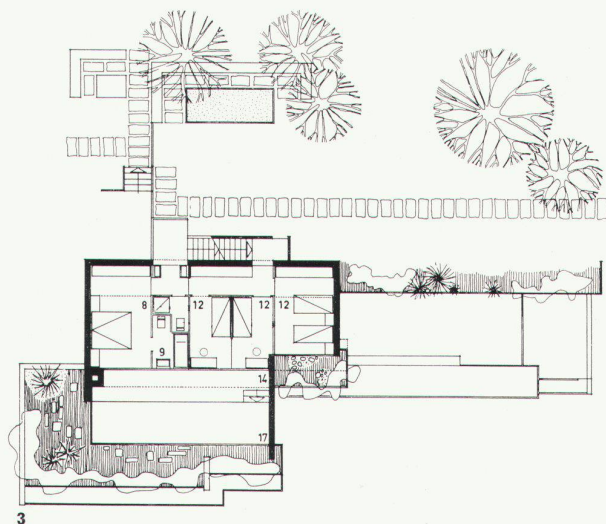
Ein durchschnittliches Einfamilienhaus braucht 800–1000 m² Land bei einem hiesigen Quadratmeterpreis von rund Fr. 200.–/m²; der Kubikmeterinhalt bei einem einfacheren Haus liegt bei 1000 m³; Kubikmeterpreis bei gleicher Ausbaustufe Fr. 220.– bis 250.–/m³. Für die Umgebung und Erschließung sind bei Hanglage mit Fr. 50000.– zu rechnen, was einen Anlagewert von rund Fr. 470000.– ergibt. Die Erfahrung in der Gemeinde hat gezeigt, daß sozusagen kein freistehendes, gut ausgebautes Einfamilienhaus unter einem Anlagewert von Fr. 450000.– erstellt werden kann. Eine Abänderung der Bauordnung machte die Realisation von Terrassensiedlungen möglich.

Bei der Projektierung lag das Augenmerk darauf, das relativ große Bauvolumen möglichst organisch in das Gelände einzubetten (10335 m³ entsprechen etwa einem achtgeschossigen, zweispännigen Mehrfamilienhaus). Ein weiteres Anliegen war die Lösung der durch das nahe Beieinanderwohnen sich aufdrängenden Nachbarschaftsprobleme: gegenseitige Einsicht und Tritt- und Luftschall. Diese beiden Immissionen wurden fast vollständig eliminiert. Ohne die Gefahr einer gegenseitigen Einsicht konnten die Zimmer mit den Terrassen und Gärten visuell und räumlich in Verbindung gebracht werden. Ein weiterer Schwerpunkt der Gestaltung lag bei einem harmonischen Ineinanderfließen der Kollektivräume. Hilfsmittel dazu sind die ansteigenden Niveaus der Innenräume aus der Tiefe des Grundrisses bis zu den Terrassen und die Verschiebung der Terrassenstufe nach außen, die eine Verschiedenheit der Raumhöhe der darunterliegenden Räume erwirkt.

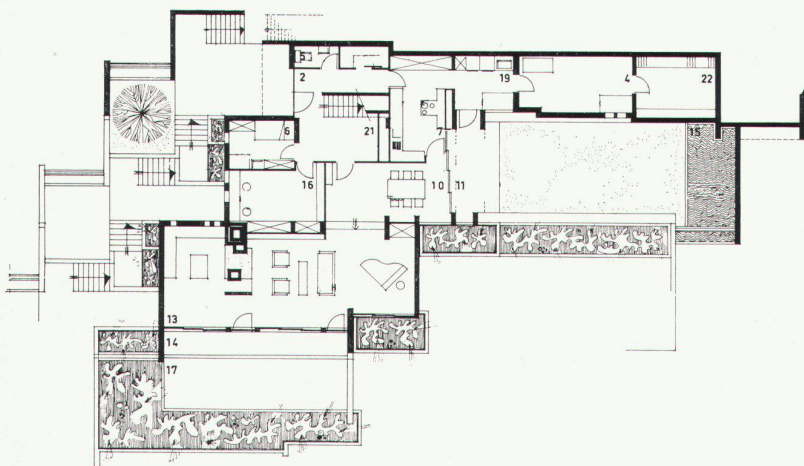
Bei der architektonischen Gestaltung wurde auf möglichst feingliedrige kubische Formen geachtet, die lebhafte Überschneidungen ergibt. Im übrigen soll die Bepflanzung nicht als Verschleierung der Architektur, sondern als Bestandteil derselben verstanden werden.

Technische Daten:

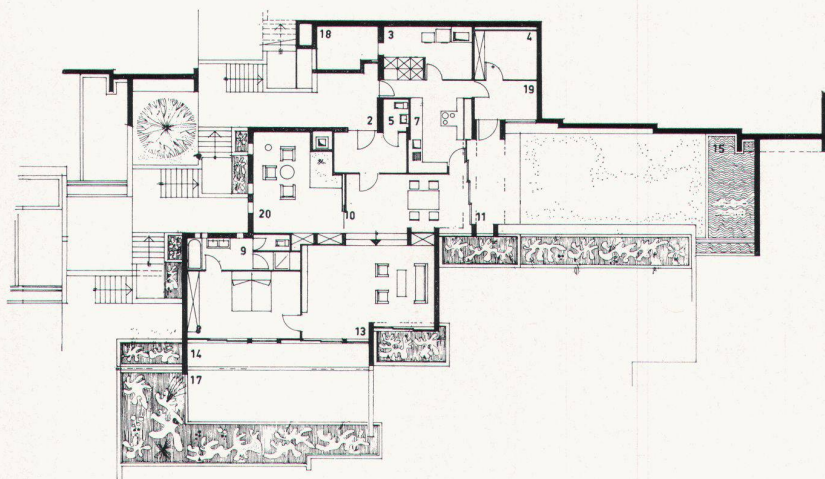
Total überbaute Fläche pro Normalhaus inklusive Eingangshalle und gedeckten Sitzplatz	206 m ²
Bruttofläche	190 m ²
abzüglich Keller, Abstellraum, Küche 60 m ²	
Bruttowohnfläche	130 m ²
Terrasse ca. 90 m ² , davon begehbar 35 m ²	
Garten 100 m ² , davon begehbar 55 m ²	



3



4



5

1
Blick auf eine Hauszeile
Une rangée de maisons
Row of houses

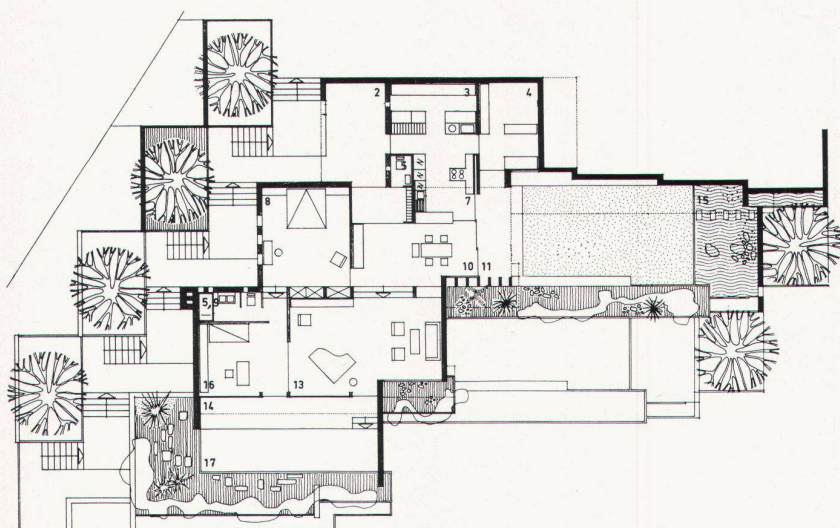
2
Linke und mittlere Hauszeile
Rangées gauche et médiane
Left and middle rows

3
Grundriß oberstes Haus Obergeschoß, ca. 1 : 400
Plan maison d'en haut, étage, env. 1 : 400
Uppermost house plan, upper floor, approx. 1 : 400

4
Grundriß oberstes Haus Untergeschoß
Plan maison d'en haut, étage inférieur
Uppermost house plan, ground floor

5
Grundriß zweitoberstes Haus
Plan de l'avant-dernière maison d'en haut
Second house from the top; plan

- 1 Heizung
- 2 Halle
- 3 Keller
- 4 Abstellraum
- 5 WC
- 6 Mädchen
- 7 Küche
- 8 Eltern/Schlafen
- 9 Bad
- 10 Essen
- 11 Gedeckter Sitzplatz
- 12 Kind
- 13 Wohnen
- 14 Solarium
- 15 Sumpfbassin
- 16 Arbeiten
- 17 Dachgarten/Terrasse
- 18 Gemüse
- 19 Glätten
- 20 Studio
- 21 Garderobe
- 22 Weinkeller



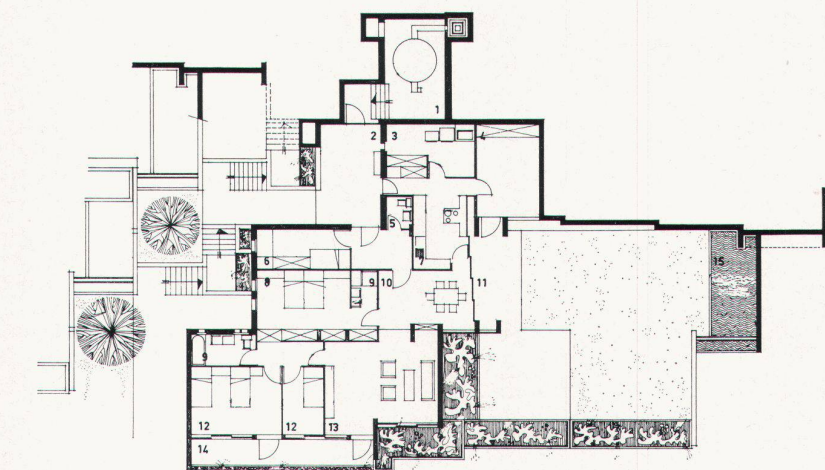
6

6
Grundriß zweitunterstes Haus
Plan de la seconde maison d'en bas
Second lowest house, plan

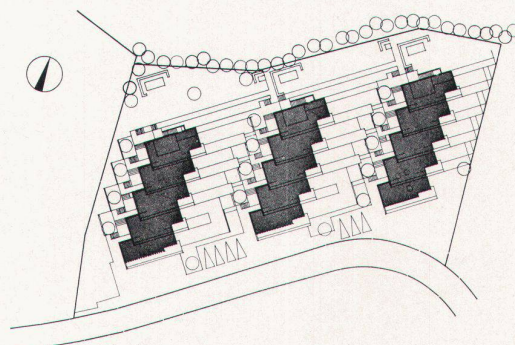
7
Grundriß unterstes Haus
Plan de la maison inférieure
Plan of lowest house

8
Situation
Situation
Site plan

Photos: E. Müller-Rieder, Zürich



7



8